

Jungen 19 Verbandsliga 2

TV 1861 Bad Schwalbach : TSV Sachsenhausen 1857
Samstag, 03.12.2022, 13:30 Uhr

Salzmann macht den Sack zu

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Sachsenhausen 1857 das Spiel in der Jungen 19 Verbandsliga 2 beim TV 1861 Bad Schwalbach am Samstag nachmittag mit 6:4 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein nicht ganz so umkämpftes und ausgeglichenes Spiel wie es der Endstand zunächst vermuten lässt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen Zähler für die Gäste mussten Michel / Seelbach bei der 1:3-Niederlage gegen Salzmann / Goss hinnehmen. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Presser / Hanold und Kolic / Schorsch, bevor das 2:3 feststand. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein Satz reichte nicht, weshalb Paul Lukas Michel das Match gegen Emil Salzmann, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Tim Presser letztlich parat, um David Kolic final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Raphael Hanold holte indes mit einem 3:1 gegen Sven Schorsch einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Maxim Seelbach beim 3:2 gegen Joshua Daniel Goss, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Seelbach endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Kaum was zu bestellen hatte indes Paul Lukas Michel beim 3:11, 7:11, 3:11 gegen David Kolic, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Tim Presser bei seiner 1:3-Niederlage von Emil Salzmann dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Raphael Hanold und Joshua Daniel Goss beendet, das Raphael Hanold letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Sven Schorsch erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Maxim Seelbach gewann gegen Sven Schorsch mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Seelbach endete. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für den TSV Sachsenhausen 1857 zu Ende. Auch wenn das Endergebnis anderes vermuten lässt, so war der Spielverlauf nicht bis zum Ende des Mannschaftskampfes von extremer Spannung und Dramatik gekennzeichnet.

Nach dieser Niederlage des TV 1861 Bad Schwalbach geht es nun im nächsten Spiel am 21.01.2023 gegen den TTV Eschborn-Niederhöchststadt 2021, während der TSV Sachsenhausen 1857 am 29.01.2023 gegen den TTC RW 1921 Biebrich antritt.

Statistik:

TV 1861 Bad Schwalbach

Doppel: Michel / Seelbach 0:1, Presser / Hanold 0:1

Einzel: P. Michel 0:2, T. Presser 0:2, R. Hanold 2:0, M. Seelbach 2:0

TSV Sachsenhausen 1857

Doppel: Salzmann / Goss 1:0, Kolic / Schorsch 1:0

Einzel: D. Kolic 2:0, E. Salzmann 2:0, J. Goss 0:2, S. Schorsch 0:2